

ERGEBNISPROTOKOLL

über die 48. Sitzung des „Grünen runden Tisches“ am
Mittwoch, den 22.11.2017 um 18.30 Uhr
im Mehrzwecksaal des Rathauses

Teilnehmer/innen: Herr Hilprecht (SPD)
Herr Rieckhoff (B´90/Die Grünen)
Herr Schöne (Bürger)
Herr Labitzky (BUND)
Herr Dürnberg (NABU)
Herr Jermies (Bürger)
Herr J. Konetzny (Bürger)

Verwaltung: Herr Schmidt-Hilger (Amt für Stadtentwicklung)
Herr Miller (Flächenmanagement)

Protokollführerin: Frau Hartwig

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Begrüßung

Herr Schmidt-Hilger eröffnet um 18:30 Uhr die 48. Sitzung des „Grünen Runden Tisches“ und begrüßt alle Anwesenden.
Entschuldigt fehlt Herr E. Konetzny.

2. Feststellung der Anwesenheit und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Schmidt-Hilger stellt die Anwesenheit fest. Herr Dürnberg teilt mit, dass er seinen Beitrag zum Tagesordnungspunkt Grünpflege auf eine der nächsten Sitzungen verlegen möchte. Da keine weiteren Beiträge von anderen Mitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt vorgehen sind, wird beschlossen die Tagesordnung dementsprechend zu ändern.

3. **Genehmigung des Protokolls des „Grünen Runden Tisches“ vom 17.05.2017**

Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll.

4. **Beschlusskontrollen**

a. Anlage von blütenreichen Streifen in der Siedlung

Der Termin von Herrn Miller und Herrn Reimers hat noch nicht stattgefunden.

b. Rodungsarbeiten der Deutschen Bahn unter der Hochspannungsleitung auf dem alten Bahndamm

Herr Schmidt-Hilger teilt mit, dass die Bäume noch nicht zurückgeschnitten wurden. Herr Dürnberg regt an, dass der Grünschnitt als Schredder auf den Wegen und zwischen den Bahnschienen verwendet wird, um dort ein Aufkeimen der Traubenkirsche zu unterbinden.

c. Poller zum Baumschutz

Herr Dürnberg fragt nach, wann die abgängigen Poller in der Wrangelpromenade ausgetauscht werden. Herr Miller sagt zu, dass er hierzu dem Betriebshof einen Auftrag zum Austausch erteilen wird.

Des Weiteren teilt Herr Dürnberg mit, dass an der Papenhöhe die Knicks runtergeschnitten wurden und dass das Schnittgut dort aber auch noch liegen würde. Herr Schmidt-Hilger merkt an, dass aufgrund der Stürme viele Arbeiten liegen geblieben sind.

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

5. **Einwohner/innenfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

6. **Mitteilungen der Geschäftsstelle**

Umgestürzte Bäume an der Krückau

Herr Schmidt-Hilger teilt mit, dass heute mit der Unteren Naturschutzbehörde, der unteren Wasserbehörde und dem Wasserverband Krückau ein Ortstermin an der Wittenberger Straße Richtung Kölln-Reisiek stattgefunden hat. Dort sind mehrere Weiden umgestürzt. Die in die Krückau umgestürzten Bäume werden durch den Wasserverband auf Weisung der unteren Wasserbehörde entfernt, sowie die Befahrbarkeit des Weges wieder gegeben ist.

Einige der umgestürzten Bäume befinden sich auf den Flächen zwischen Wanderweg und Krückau. Sofern dort genügend Platz vorhanden ist, sollen diese Bäume liegen bleiben. Bei zwei Bäumen, welche in der Nähe des Wanderweges mit Wurzelteller umgefallen sind, wird aus Sicherheitsgründen der Stamm vom Wurzelteller abgetrennt werden.

Die Mitglieder stimmen dieser Handlung aus Verkehrssicherheitsgründen zu.

Begutachtung aller Krähenstandorte

Herr Schmidt-Hilger erklärt, dass das Land nach der Petition mitgeteilt hat, dass von dort keine weiteren Handlungsmöglichkeiten gesehen werden.

Er legt dar, dass er heute wie in jedem Jahr mit einem Mitarbeiter des Landesamtes alle bekannten und von Bürgern genannten Krähenstandorte bereist hat. Es fiel auf, dass an einigen Standorten gar keine, z.B. im Hasenbusch, oder nur wenige Nester vorhanden waren, so dass kein Handlungsbedarf besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass morgen eine Podiumsdiskussion, organisiert von den Elmshorner Nachrichten, zum Thema Krähen stattfinden wird.

7. **Regenrückhaltebecken**

Herr Miller legt dar, dass ihm aufgefallen ist, dass sich die Vegetation am Regenrückhaltebecken Hans-Böckler Straße besonders entwickelt hat. Daher hatte er den NABU angesprochen, ob dieser sich die Vegetation dort ansehen und beurteilen könnte.

Herr Schöne war im August dort und hält hierzu anliegenden Vortrag.

Ergebnis:

Herr Miller schlägt vor, dass er aufgrund der Ausführungen von Herrn Schöne folgende Absprachen mit Herrn Vogler von der Stadtentwässerung zur Pflege des Beckes treffen wird:

Es soll nur eine Seite pro Jahr gemäht werden, wobei das Mahdgut abgefahren werden muss. Zusätzlich soll die Verbuschung zurückgenommen werden.

Diesen Vorschlägen stimmen die Mitglieder zu.

Herr Schmidt-Hilger weist darauf hin, dass sich die Vegetation am Becken am Klein Norden-der Weg genauso darstellt, wobei sich hier auch die Beeinträchtigungen durch die angrenzenden Hausgärten bemerkbar machen (Schnittgut). Anders sei es bei den Becken am Dachsweg Hier sei aufgrund der intensiven Gartennutzung in der Nähe eine andere Vegetation entstanden.

8. Verschiedenes

a. Baumnachpflanzung in der Siedlung:

Herr Konetzny bittet darum, Bäume in der Siedlung nach zu pflanzen.
Herr Miller erklärt, dass dieses auf den öffentlichen Flächen geplant ist.

b. Neophytenbekämpfung

Herr Dürnberg teilt mit, dass der NABU den Krückaupark hinsichtlich des Bewuchses mit der Traubenkirsche nachkontrolliert hat. Nachdem ihm auf Nachfrage dargelegt wurde, dass der Streifen zwischen der B5 und der Siedlung eine öffentliche Fläche ist, sagt er zu, dass der NABU im nächsten Jahr dort ebenfalls tätig werden wird.

Des Weiteren legt er dar, dass auf dem alten Bahndamm nicht nur die Traubenkirsche, der Staudenknöterich und die Herkulesstaude ein Problem darstellt, sondern es ist jetzt auch eine besondere Art von Brombeere dort zu finden, welche sehr massiv wächst.

Herr Schmidt-Hilger teilt mit, dass die Brombeere auch auf dem Deich ein Problem darstellt. Dort könne man diese jedoch aufgrund des Deichschutzes nur zurückschneiden und chemisch bekämpfen.

Termine der Sitzungen für das nächste Jahr

Herr Schmidt-Hilger schlägt unter Berücksichtigung des vorläufigen Sitzungskalenders der Stadt Elmshorn folgende Termine für die Sitzungen des Grünen Runden Tisches vor:

21.02.2018

06.06.2018

05.09.2018

21.11.2018

Herr Dürnberg merkt an, dass er seinen Beitrag zum Thema Grünpflege dann in der Sitzung im Februar vorbringen möchte.

Herr Schmidt-Hilger teilt mit, dass die Mitglieder des Grünen Runden Tisches mit der Neuwahl des Stadtverordnetenkollegiums im nächsten Jahr ebenfalls neu zu bestimmen sind. Er bittet die Mitglieder darum, sich diesbezüglich zeitnah Gedanken zu machen.

II. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

9. Verschiedenes

Es liegen keine Themen aus diesem Bereich vor.

Herr Schmidt-Hilger wünscht allen Mitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und schließt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, um 19.45 die Sitzung.

Hartwig
Protokollführerin